

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51370
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	17 45
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	08.06.2005
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2389,706
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Nährstoffreiches Brack mit Umwälzpumpe zur Belüftung.
 Die Wasserfläche ist weitgehend grün, was an Teichrosen und Wasser- und Teichlinsen liegt. Ganz wesentlich wird die Färbung jedoch von der Zwergwasserlinse verursacht. Die kleinste Blütenpflanze der Welt ist in Hamburg und auch deutschlandweit stark bedroht; hier sind Millionen der 1mm großen Individuen vorhanden.
 Durch die plätschernde Pumpe wird eine langsame Kreisströmung im Brack erzeugt.
 Das Ufer ist bis an die Wasserkante gemäht, wo Wohnnutzung anliegt, wobei einige Uferstauden zur Zierde stehengelassen werden. Straßenabseits und im Norden stehen verschiedene Bäume - wenn ein ungenutzter Uferstreifen vorhanden ist, ist er schmal (etwa 1m). Im Süden sind nach Luftbildvergleich einige große Bäume entfernt worden. Soweit von den zugänglichen Uferbereichen aus erkennbar, ist das Brack flach, nach Anwohnerangabe maximal 2,5m tief.
 Der Gartenbau-Großbetrieb drängt sich bis etwa 1m an die Wasserfläche heran, respektiert den gesetzlichen Schutz auch des Ufers also nicht. Zum Brack hinführende Gräben tragen nicht nur die Nährstoffe des Deponiegeländes heran, sondern werden außerdem bis in die Sohle mit Herbiziden ausgespritzt, was ein klarer Verstoß gegen das Pflanzenschutzgesetz ist, der im Bezirk Bergedorf allerdings ortsüblich und folgenlos zu sein scheint. Gewächshäuser, Schuppen und ufernah gestapelte Kisten erzeugen eine optische Verschmutzung.
 Das Gewässer ist nach Aussagen eines Anwohners verpachtet, Fische seien eingesetzt.
 Auch eine solche Faunenverfälschung (Verdrängung der ursprünglichen Fischfauna, Dezimierung von Libellen und Amphibien + eventuellem Nährstoffeintrag) ist mit dem Schutzstatus schwerlich vereinbar.
 Dennoch hat das Brack ein gutes ökologisches Potential, wie der reative Artenreichtum zeigt und auch das Vorkommen von 4 Rote-Liste-Arten. Davon könnten Schwanenblume und Seerose allerdings auch eingebracht sein (in der Vorkartierung nicht vorhanden), das Krause Laichkraut dürfte spontan sein.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEB	Brack, naturnah, nährstoffreich (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Warwischer Hinterdeich, Höhe Haus Nr. 27		
Nachbarnutzung/en	Gartenbau-Großbetrieb, Wohnbebauung, Straße		
Rechtswert (X)	574428	Hochwert (Y)	5921534
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
15.04.2020			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51370	
			DK5 DK5-GK	7420	7422
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Warwisch	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	17	45
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	08.06.2005	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2389,706	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan **Hafengesamtgebiet** **Ramsargebiet** **EG-Vogelschutzgeb.**

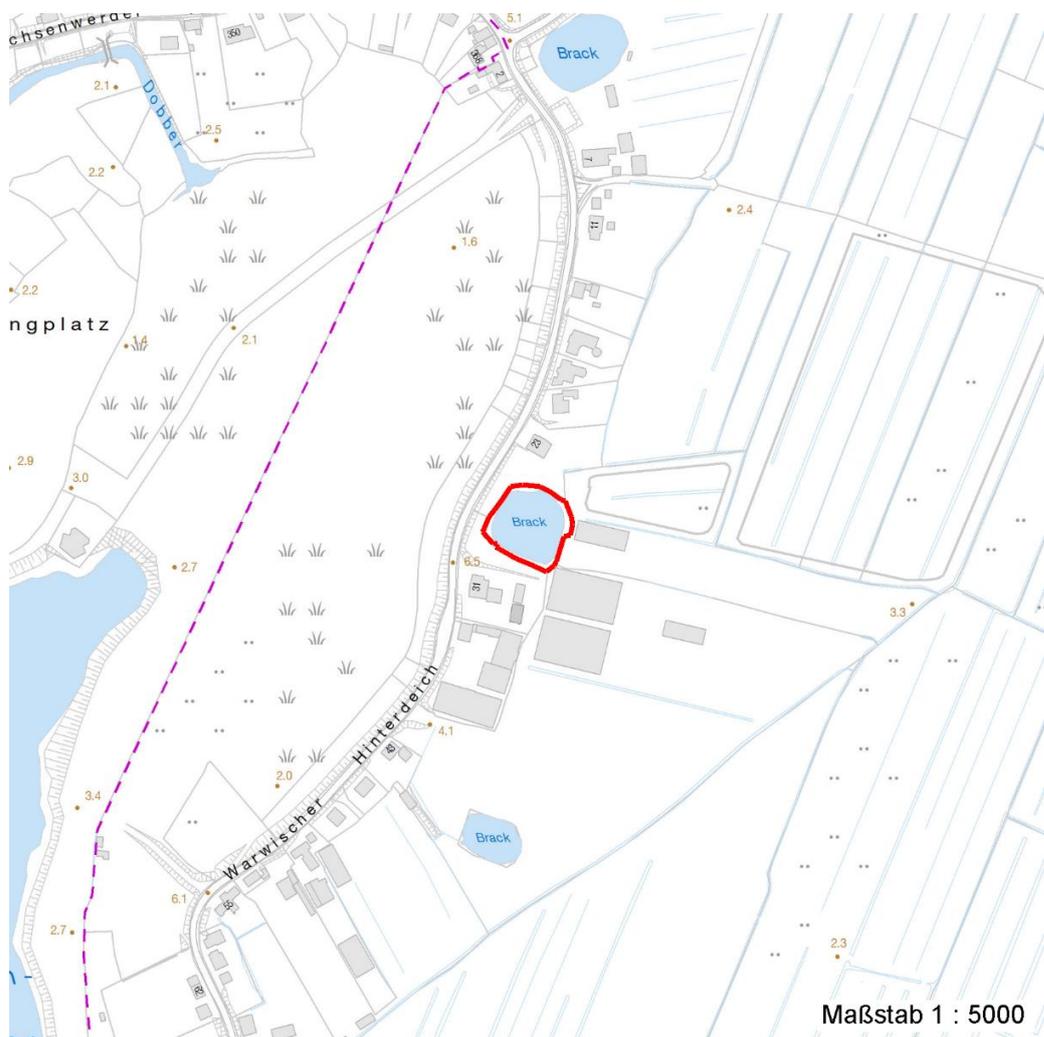
Ausgleichsflächen x **Biosphärenreservat** **Nationalpark**

NSG / ND / LSG LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 100%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
51370	51381	7420	17	02.09.1997	K	7422	45
51370	78310	7420	17	12.11.2012	K	7422	45
51370	51381	7420	17	02.09.1997	>	7422	45

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51370
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	17 45
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	08.06.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2389,706
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
3388	0	7420_17_080605_1.JPG	ESE
3389	0	7420_17_080605_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Begiftung zuführender Gräben. Mahd und gewerbliche Nutzung des Ufers. Fischbesatz. Dauernd laufende Umwälzpumpe. Intensive Nutzung oder Pflege Starke negative Einflüsse von außen Fischereiliche Nutzung / Angelnutzung Eutrophierung Gewässerbelastung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Naturerleben Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Entwicklungspotenzial Landschaftstypischer Biotop Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung Strukturvielfalt Vorkommen seltener Pflanzen Artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Bedeutung für das Landschaftsbild Große Einzelbäume Alte Bäume mit Höhlen Blütenreiche Fluren Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Wirbellose, sonstige Libellen Mollusken Wanzen, Zikaden Fische
Maßnahmen	Wassergebundene Insekten Einstellung der Nutzung oder Pflege - 1.23 natürliche Dynamik zulassen - 3.3 Mehrschnitt-Wiesennutzung, Aushagerung - 4.3 Räumliche Zurücknahme des Gartenbaubetriebs, Respektierung auch des Schutzes des Ufers; Beachtung bundesgesetzlicher Rechtsnormen: kein Ausspritzen der zuleitenden Gräben; Unterbindung des Nährstoffzuflusses vom Deponiegelände (liegen Genehmigungen vor?)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51370
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	17 45
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	08.06.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2389,706
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	7420_17_080605_1.JPG	Fotodatei	7420_17_080605_2.JPG
Bildbeschreibung	Das feine Grüne mitte-links-überall ist Wolffia arrhiza!	Bildbeschreibung	Fast alles Grüne im Wasser ist Wolffia. Die naturnah wirkenden Gehölze im Hintergrund täuschen: es gibt nur eine ca 1m breiten Streifen, dann beginnt intensivgenutztes Gartenbaubetriebsland

Aufnahmerichtung ESE



Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Brack, naturnah, nährstoffreich (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	Biotoptyp	SEB
- Zusatz	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51370
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	17 45
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	08.06.2005
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2389,706
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	-
Gewässer	
Böschungshöhe	0.90 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	k - klar, keine Trübung
Färbung	leicht braun
Geruch	-
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Zusätze - Btyp	se - eutroph, nährstoffbelastet

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	10,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Acorus calamus (Kalmus)	7	w		-															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-															
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	X		-															
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	X		-															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		B1															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		S															
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	X		-															
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	I		-													3		
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-															
Cardamine pratensis agg. (Artengruppe Wiesen-Schaumkraut)	7	X		-															V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	X		-															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		-															b
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51370	
			DK5 DK5-GK	7420	7422
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Warwisch	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	17	45
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	08.06.2005	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2389,706	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	X		-															
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	X		-										b					
Nymphaea alba (Weiße Seerose)	7	X		-										b	2				
Phragmites australis (Schilf)	7	X		-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		-															
Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut)	7	X		-															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-															
Rhus typhina (Hirschkolben-Sumach)	7	l	S	-															
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	X		-															
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	w		B1															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-															
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	h		-															
Wolffia arrhiza (Zwerg-Wasserlinse)	7	d	W	-													3		3
Anzahl Rote Liste Arten													1	2	1	1			
Anzahl Arten													28						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland